

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

N° 248.

Sonntags, den 5. September.

1835.

## Börsé in Leipzig, vom 4. September 1835.

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.		Briefe.	Geld.	Course im Conv. 20 Fl. Fuss.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k.S.	138½	—	Louisd'or à 5 Thlr.	—	—	110
do.	2M.	—	—	Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.	—	—	134
Augsburg in Ct.	k.S.	100½	—	Kaiserl. .... do. .... do.	—	—	124
do.	2 M.	—	—	Bresl. .... do. à 65½ As do.	—	—	13
Berlin in Ct.	k.S.	103½	—	Passir. .... do. à 65 As do.	—	—	12½
do.	2 M.	—	—	Species. ....	—	—	14
Bremen in Louisd'or	k.S.	—	110	Verl. { Prenss. Courant. ....	—	—	102½
do.	2 M.	—	109½	{ K. sächs. Cassenbillets. ....	—	—	—
Breslau in Ct.	k.S.	103½	—	Gold p. Mark fein köln. ....	—	—	—
do.	2 M.	—	—	Silber 1560th. u. dar. pr. do.	—	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k.S.	100½	—	do. niederkaltig.... do.	—	—	—
do.	2 M.	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actionen. ....	113½	—	—
Hamburg in Bo.	k.S.	148	—	Zinsen: Action d. Wiener Bank in Fl. ....	1335	—	—
do.	2 M.	147½	—	K. k. östr. Metall. à 8 pCt. ....	103½	—	—
London pr. L. St.	2 M.	6.17½	—	do. seit 1829 à 4 pCt. ....	99	—	—
do.	3 M.	6.17½	—	Excl. K. preuss. Staats-Schuld-Scheine à 4 pCt. in preuss. Ct. ....	101½	—	—
Paris pr. 300 Fr.	k.S.	79	—	Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl. poln. in pr. Cour. ....	—	—	—
do.	2 M.	78½	—				
do.	3 M.	78½	—				
Wien in Conv. 20 Kr.	k.S.	100½	—				
do.	2 M.	—	100				
do.	3 M.	—	—				

### Musikalisch e s.

Im Verlaufe nächster Woche werden die Herren, Philipp Fierlein, Ehrenmitglied des philharmonischen Vereins in München, und Philipp Kaiser, Musikdirector von Uffenheim, das künftigelnde Publicum mit einem Concerte unterhalten, von dem sich ein schöner musikalischer Genuss erwarten lässt. Nach den in andern Blättern über die Künstler aussgesprochenen Urtheilen zeichnet sich Herr Fierlein nicht nur durch eine seltene Virtuosität auf der Gitarre, sondern auch durch ein beachtenswerthes Talent als Sänger und Liedercomponist, Herr Kaiser aber als vorzüglicher Flötist aus. Beide haben überall durch die von ihnen aufgeführten Musikstücke für Flöte und Gitarre, für zwei Gitarren &c., und Herr Fierlein namentlich durch den

Vertrag seiner Lieder mit Gitarrenbegleitung den allgemeinsten Beifall eingeerntet. Wir wünschen ihnen auch hier freundliche Theilnahme und entsprechende Erfolge.

Am 12. Sonntags nach Trinitatis, als am Erscheinungs- und Dankfeste, predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Dr. D. Grossmann,
	Wesp.	42 Uhr	= M. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= M. Simon,
	Mittag	12 Uhr	= M. Meissner,
in der Neukirche:	Wesp.	42 Uhr	= M. Kunad;
	Früh	8 Uhr	= M. Gößner,
zu St. Petri:	Wesp.	42 Uhr	= M. Küchler;
	Früh	8 Uhr	= M. Wolf,
zu St. Pauli:	Wesp.	2 Uhr	= M. Just;
	Früh	9 Uhr	= M. Ackermann,
	Wesp.	2 Uhr	= Sem. v. Schweinitz;

In St. Johannis: Früh 8 Uhr Mr. Krüpp;  
 In St. Georgen: Früh 8 Uhr M. Hänsel,  
 Besp. 12 Uhr Betstunde und Examen;  
 In St. Jakob Früh 8 Uhr Mr. Adler;  
 Katechese in der Freischule: 9 Uhr Gräbner;  
 Kathol. Kirche: Früh P. Heine;  
 ref. Gemeinde: Früh 19 Uhr Pastor Hirzel.  
 An diesem Tage wird eine Collecte für die Armen vor den Kirchthüren gesammelt.

Den 8. September, am Feste Mariä Geburt:  
 Kathol. Kirche: Früh Mr. P. Zeller.

Um 7 Uhr. { Montag Mr. D. Rüdel.  
 Dienstag , M. Vollbeding.  
 Mittwoch , Cand. Neßler.  
 Donnerstag , M. Reichel, Pastor in Lügshena.  
 Freitag , M. Leuschner.

Wöchener:  
 Mr. D. Rüdel und Mr. M. Siegel.

#### M o t e t t e .

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:  
 „Vater Unser“, von Mahlmann und Himmel, in zwei Theilen.

#### K i r c h e n m u s i k .

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaikirche:

Missa. „Kyrie und Gloria“, von J. Haydn.  
 (Nr. 1. B-dur.)

Agnus Dei, von demselben.

#### Liste der Getrauten.

Vom 28. August bis 3. September 1835.

##### a) Thomaskirche:

- 1) Mr. N. J. Th. Reichel, Bürger und Schlossermeister allhier, mit  
 Igfr. R. H. Thieme, Pächter des Trockenspalzes allhier hinterlassenen Tochter.
- 2) C. A. Mühlé, Hausknecht allhier, mit  
 J. E. Zisenis, aus Dahlen.
- 3) Mr. G. J. Janich, Schriftseker allhier, mit  
 Igfr. E. A. Rothe, Bürgers und Zinngießerei-Obermeisters allhier hinterlassenen Tochter.
- 4) Mr. G. L. Müller, königl. sächs. Notarius allhier, mit  
 Igfr. Th. F. Pfotenhauer, aus Wermendorf.

##### b) Nicolaikirche:

- 1) C. T. Fuhrmann, Kürschnergeselle allhier, mit Frau J. E. G. Seede, Zimmergesellens allhier Witwe.
- 2) C. J. Piller, Instrumentmachergehilfe, mit  
 E. W. Friese, Schuhmachers Tochter.
- 3) C. A. Nens, Laternenwärter, mit  
 Frau J. E. Hempel, ehemal. Polizeisoldaten's Witwe.

- 4) Mr. N. Gattler, Bürger und Schneidermeister, mit  
 Igfr. C. H. Breite, aus Stötteritz.
- 5) Mr. H. J. Bernhardt, Bürger und Goldarbeiter, mit  
 Igfr. H. E. Bochmann, Braumeisters hinterlassenen Tochter.
- 6) Mr. F. G. E. Bär, Schriftseker, mit  
 Igfr. E. N. Winkler, Bürgers und Täschnermeisters hinterlassenen Tochter.
- 7) Mr. J. W. Schindler, Bürger, Haussbesitzer und Bierschenke, mit  
 Igfr. E. C. S. Hager, aus Hirschberg.
- 8) J. E. C. Erbe, Rathauswöchner, mit  
 Igfr. J. C. F. Rehm aus Börlin bei Oschatz.
- c) Katholische Kirche: Vacat.
- d) Reformierte Kirche: Vacat.

#### Liste der Getauften.

Vom 28. August bis 3. September 1835.

##### a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. W. C. v. Löben's, Hauptmanns von der Armee und Ober-Steuer-Controleurs Sohn.
- 2) Hrn. G. E. Oehler's, Bürgers und Kramers Tochter.
- 3) Hrn. C. F. Leisching's, Bürgers und Instrumentmachers Sohn.
- 4) Hrn. A. F. Borcher's, Bürgers und Instrumentmachers Sohn.
- 5) Hrn. C. F. Kunze's, Bürgers und Bierschenkens Sohn.
- 6) Hrn. C. M. Bachmann's, Bürgers und Schenkwirths Sohn.
- 7) Hrn. J. G. Jericke's, der Buchdruckerkunst Beßlissenen Sohn.
- 8) C. G. Teuscher's, Klempnergesellens Sohn.
- 9) C. L. Löffler's, Handarbeiter's Sohn.
- 10) Hrn. J. C. Baum's, Bürgers und Gasthalders Tochter.
- 11) Hrn. C. F. Krause's, Bürgers und Fischlersmeisters Tochter.
- 12) C. F. Müller's, Meublespolirers Tochter.
- 13) Hrn. G. Grayen's, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 14) Hrn. J. F. Wagwitz's, Schlagschreibers Sohn.
- 15—17) Zwei uneheliche Zwillinge-Knaben und ein Mädchen.

##### b) Nicolaikirche:

- 1) Hrn. W. Victor's, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 2) Hrn. C. W. Gruner's, Criminal-Amts-Registrators und Gerichtsschöppens Sohn.
- 3) Hrn. J. S. Waibel's, Bürgers, Haussbesitzer und Glasermeisters Tochter.
- 4) C. H. Schwarze's, Aufläders Tochter.
- 5) C. G. Stark's, Kupferdruckers in den Straßenhäusern Sohn.

- 6) Hrn. J. A. Schramm's, Bürgers und Ban-  
dagistens Sochter.  
7) E. G. Hauffstein's, Hauffmanns Sohn.  
8) Hrn. J. G. Giebenrath's, Bürgers und  
Gläsermeisters Sohn.  
9) Hrn. J. G. Herrmann's, Bürgers und De-  
stillateurs Sochter.  
10—14) Fünf uneheliche Knaben.  
15—17) Drei uneheliche Mädchen.  
c) Katholische Kirche: Vacat.  
d) Reformierte Kirche:  
1) Friedrich Otto Volkmar, Bürgers und Buch-  
händlers Sohn.

**Getreidepreise.**

Weizen	2	Elfr.	18	Gr.	bis	3	Elfr.	8	Gr.
Korn	2	"	2	"	"	2	"	6	"
Gerste	1	"	18	"	"	1	"	20	"
Hafet	1	"	6	"	"	1	"	9	"
Rübsen	5	"	10	"	"	5	"	18	"
Erbse	2	"	18	"	"	3	"	—	"

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.									
Buchenholz	6	Elfr.	2	Gr.	bis	6	Elfr.	18	Gr.
Birkenholz	5	"	2	"	"	5	"	18	"
Eichenholz	4	"	—	"	"	4	"	20	"
Eulernholz	3	"	18	"	"	4	"	20	"
Kiefernholz	3	"	4	"	"	3	"	20	"
1 Korb Kohlen	1	"	20	"	"	—	"	—	"
1 Eßessel Kalk	—	"	18	"	"	—	"	22	"

Redakteur: D. A. Barthäusen.

**A u f f o r d e r u n g .****Folgende Begräbnisschreibbogen:**

Abtheil. I. Nr. 10. 22. 24. 25 und 26. 58. 70 und 73.

find, namentlich in den Dächern, baufällig geworden. Wenn die resp. Besitzer die notwendigen Reparaturen sofort nicht vornehmen lassen, wird die unterzeichnete Deputation obrigkeitliches Einschreiten beantragen. Leipzig, den 1. September 1835.

Die Deputation des Rathes zum Johannis-Hospital.

**B e k a n n t m a c h u n g .**

Die Mitglieder des Kunst- und Gewerbvereins werden höflichst ersucht, die ausgefüllten Stimmzettel für die Wahl neuer Vorsteher und Beisitzer

Dienstag, den 8. Septbr.

in den Stunden von 4 bis 7½ Uhr Nachmittags persönlich in dem gewöhnlichen Versammlungslocale im Klaßig'schen Kaffeehouse abzugeben. Nur die Stimmen der persönlich Erschienenen können nach §. 8. der Statuten mitgezählt werden.

Die Vorsteher des Kunst- und Gewerbvereins.

**AUCTION** von mannigfachen Kostbarkeiten, Federbetten, Wäsche, Kleidungsstücke Haus- und andern Geräthschaften, auch werthvollen Büchern, Zeichnungen, Gemälden und Kupferstichen u. s. w., Alles zu einem Nachlasse gehörig, beginnt Montags, am 14. September 1835, früh 9 Uhr, im Hause Nr. 241 auf der Fleischergasse allhier; und wird der gedruckte Katalog darüber (etwa 1½ Bogen kl. 8 füllend) vom 9. d. M. an, daselbst par terre unentgeldlich abzunehmen seyn. Leipzig, am 1. September 1835.

Steuervr. Kretschmann, als deßh. requir. Notar.

**Auction.** Verschiedene Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Meubles, Kupfer-, Messing-, Eisen- und Blechgeräthe, Gläser und andere Gegenstände, sollen

den 15. September 1835

und folgende Tage von 9 bis 11 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags gegen baare Zahlung in preuß. Cour. im Bruderschen Hause Nr. 1285 allhier von Unterzeichnetem versteigert werden. Die gedruckten Verzeichnisse der zu versteigernden Gegenstände werden vom Herrn Buchbinder Bierlig im Durchgange des Rathauses unentgeldlich ausgegeben.

Leipzig, den 3. Septbr. 1835. Adv. Wilh. Ed. Hermstorff, als requir. Notar.

**Auction.** Von dem Unterzeichneten sollen

den Siebten September 1835

und folgende Tage, Vormittags von 9—11 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr, in dem auf der Hainstraße sub No. 352 gelegenen, vormals Friedrich'schen Hause verschiedene Kleider, Wäsche, Betten, Sopha's, Commoden, Tische, Stühle, Pretiosen, Uhren und Silberzeug, Kupfer-, Messing-, Eisen- und Blechgeräthe, Bücher, Gemälde, Kupferstiche, eine große Partie neuer verschiedener Thür-, Commodo- und Vorlegeschlösser, desgleichen eine Partie neuer Dsenrohre, mehrere Gentner neues Blech, das sämtliche Werkzeug aus der Friedrich'schen Schlosserwerkstatt, so wie vor-

schiedene andere Gegenstände, gegen baare, in preußisch Courant zu bewirkende Zahlung versteigert werden, was, so wie daß gedruckte Verzeichnisse vom 8. Septbr. d. J. an bei Unterzeichnetem, Reichsstraße Nr. 546, unentgeltlich zu haben sind, hierdurch bekannt gemacht wird.  
Leipzig, den 27. August 1835. Adv. Uhlemann, requirirter Notar.

Anzeige. Bei Georg Wigand in Leipzig (Quondam Hof) ist zu haben:

### Der große Halley'sche Komet,

in seinem Laufe dargestellt und erklärt, nebst einer vorläufigen Hindeutung auf die große Sonnenfinsterniß den 15. Mai 1836. Von Dr. G. A. Zahn.  
Mit einer lithogr. Tafel; brosch. Preis 6 Gr.

Zeigt, wo der Komet vieler Orten wirklich entdeckt worden ist, und derselbe uns täglich näher kommt, machen wir das Publicum nochmals auf obige Schrift aufmerksam.

Lotterie-Anzeige. Loope zur 4. Classe der 8. Landeslotterie, welche von Sonnenbüßen als Gewinne bezeichnet sind, kann ich zu 24 Thlr. 16 Gr. prerr. Cour. abtreten.  
Carl Uster, Reichsstraße Nr. 498.

Empfehlung. Mit Ueberzügen von Lampenschirmen aller Art, wie auch mit Reinigen der Lampen empfiehlt sich G. F. Metzschke im Durchgange von Artmanns Hofe.

Anzeige. Sparnachtlichter in Schachtern, welche fortwährend hell brennen und nicht verlöschen, und rothe Berliner Räucherkerzen von angenehmem Gerüche erhielt aufs Neue  
Ernst Aug. Sonnenkalb, im Thomasgässchen.

Das von der fürstl. Schönburg'schen Brauerei zu Hartenstein vom besten böhm. Hopfen gebraute Lager- und Weißbier, welches an Güte und Stärke nichts zu wünschen übrig läßt, habe wieder zum Verkauf, nach Eimern und Flaschen, erhalten und empfehle dasselbe zu dem billigsten Preise.  
J. S. Lehnert, am Barfußpförtchen Nr. 168.

### E m p f e h l u n g.

So eben erhielt ich eine Zufuhr von bester Cervelotwurst mit und ohne Gewürz, Cervelatknackwürstchen mit und ohne Scharlotten, Trüffel-, Zungen-, Roth- und Sülzenwurst; die Waare ist alle von bester Qualität und verkaufe selbige ganz wohlseil.  
M. Sever, am Markte Nr. 2, im Keller.

### \* \* \* Echt westphälische Schinken,

von 6 bis 12 Pfd, empfing und verkauft zu dem bekannt billigsten Preise

G. F. Kunze, Fleischergasse.

Verkauf. Die erwarteten westphälischen Schinken sind in allen Größen von bester Güte angekommen bei  
Friedr. Schwennicke, im Salzgässchen.

### Verkauf eines Gartengrundstückes.

Wegen Kränklichkeit des jetzigen Besitzers sollen zwei bei Merseburg, dicht am Gotthards-thore an der Chaussee nach Halle, neben einander liegende Gärten billig verkauft werden. Der eine Garten ist mit einer Weißdornhecke, der andere mit einer 10 und 12 Fuß hohen Mauer und einem Gartenhouse versehen. Der erstere ist mit Pflaumenbäumen, der letztere mit den feinsten Wein- und Obstsorten jeder Art, so wie mit bedeutenden Spargelbeeten und Staudenpflanzen besetzt. Wegen seiner Lage würde sich dieses Grundstück zu Baustellen, Anlage eines Gasthauses oder einer Tabagie &c. vorzüglich eignen; auch kann eine Gosthoffgerechtigkeit nachgewiesen werden. Unterhändler werden verbeten. Nächste Auskunft wird in der Gotthardsstraße zu Merseburg Nr. 37, eine Treppe hoch gegeben.

### Bortheilhaftes Verkaufsanerbieten.

Ein hiesiges, sehr angenehm gelegenes gut rentirendes Gartengrundstück soll Familienverhältnisse halber sofort gegen Anzahlung der Hälfte des billigen Kaufpreises durch den dazu bevollmächtigten Finanz-Comm. Adv. Jacobi allhier verkauft werden.

Verkauf. Einige Häuser auf dem Lande, wobei auch 2 Schenken sind, können nachgewiesen werden durch  
Apels, Nr. 1484 pariserre.

**Haus-Verkauf.** Das im Barfußgässchen allhier sub. Nr. 180 gelegene Haus soll Erbtheilungshalber verkauft werden durch

A. Brandt, Reichsstraße Nr. 605, eine Treppe hoch.

**Haus-Verkauf.** In einer Mittelstadt Sachsen's, 3 Meilen von Leipzig, ist ein vollständiges Backhaus mit allen dazu gehörigen Backgeräthschaften Verhältnisse halber sogleich aus freier Hand äußerst billig zu verkaufen. Es befindet sich im besten baulichen Zustande in der frequentesten Lage der Stadt und besteht aus 5 Stuben nebst Kammern, Küchen, Hof, Stallung, Garten &c. Reellen Käufern ertheilt nähere Auskunft darüber J. G. Richter, Wattenfabricant am Marle, Barfußgässchen Nr. 175.

## A u s v e r f a u f .

Dā ich gesonnen bin, meine Ausschnitts- und Modewaren-Handlung aufzugeben, so verkaufe ich von heute an sämtliche Waaren-Vorräthe zu bedeutend billigeren Preisen.

Gustav Dehler, Grimm'sche Gasse Nr. 578.

## Herren- und Knabenmützen-Ausverkauf.

Da ich nur noch kurze Zeit meinen Verkauf beabsichtige, so sind von jetzt an alle noch vorrathigen Mützen, sowohl im Ganzen als im Einzelnen zu annehmbaren Preisen zu haben.

Johann Martin Melke, im Schuhmachergässchen Nr. 569.

Zu verkaufen sind Neige über den Wein an der Wasserfront Nr. 791.

Zu verkaufen ist eine wenig gebrauchte einspännige verdeckte Trosche in Nr. 868 bei dem Sattler Wünsch.

## Extrait de Circassie.

Ganz neu entdecktes Schönheitsmittel, welches die Haut auf überraschende Weise von allen Flecken reinigt, derselben jugendliche Frische giebt und die Farben besonders hebt und verschont, kurz, der Haut den schönsten und zartesten Teint giebt.

Wir besitzen eine große Zahl von Zeugnissen über die vortreffliche Wirkung unsers Mittels, erlauben uns jedoch nur nachstehend die Abschrift eines Briefs der Gräfin v. Prokowsky und ein Zeugniß der Frau v. Hohenbörff in Prag, welche wir jüngst von einem unserer Commissaires in Deutschland anpfingen, mitzutheilen und enthalten uns jeder weiteren Appreisung.

In Leipzig befindet sich die einzige Niederlage, zu 1 Thlr. das Flacon, bei den Herren Gebrüdern Ecklenburg.

Dimension & Comp., in Paris.

## Abschrift des Briefs der Gräfin v. Prokowsky.

In Begriff, in mein Vaterland zurückzukehren, halte ich es für meine Pflicht, Ihnen meinen innigsten Dank zu sagen für das von Ihnen gekaufte Schönheitsmittel, und gebe Ihnen hiermit die Erlaubniß, diese Zeilen in öffentliche Blätter rücken zu lassen, da ich nach einem Aufenthalte von 2 Jahren, aus Sachsen, in meine Vaterstadt Warschau zurückkehre.

Ich hatte das Unglück, mein sonst blühendes Leibherr durch eine Krankheit ganz zu verlieren, meine Gesundheit kehrte zurück, doch der Schwund der Jugend nicht mit ihr.

Ich bekannte zur Ehre der Wahrheit, daß es meiner Eitelkeit schmerzte, als früh verwelkte Blüthe in den Schoß meiner Familie und in die Arme eines geliebten Verlobten zurückzukehren; da fiel mir Ihre Anzeige in einem Zeitungsblatte in die Hände, und nach kurzer Zeit schon fand ich zu meiner großen Freude, daß das Mittel vortheilhaft auf mein Aussehen wirkte; ich sehe es nach Vorschrift fort und meine Farbe und Frische der Haut übertrifft jetzt dieselben noch weit vor meiner Krankheit.

Nochmals meinen Dank; möge noch vielen meiner Schwestern, so wie mir, geholfen werden!

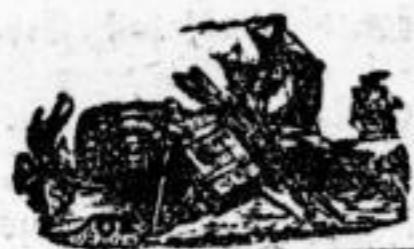
Ludoviska, Gräfin v. Prokowsky.

## 3 e n g n i s .

Sch atteste hiermit, im Namen einer meiner Elevein von hohem Stande, welche ungenannt bleiben will, daß diese junge Dame, die durch eine auffallende Blässe entstellt wurde, sich des Schönheitsmittels von Dimension & Comp. in Paris bediente und nach gar nicht langer Zeit eine blühende Farbe erhielt. Prag, den 15. Mai 1835.

Emitte rerw. von Hohenbörff,

Vorsteherin einer Bildungs-Institut für junge Damen vom Stande.



## Eine Partie Stahl in Stangen

von verschiedenen Stärken soll, um geräumt zu werden, unter dem Preise verkauft werden bei den Gebrüdern Tecklenburg.

## Bartwachs (Cire à Moustaches),

in Stangen à 2, 3 und 4 Gr., blond, braun und schwarz, empfiehlt die königl. sächs. conc. Parfümerie-Fabrik von Hermann Göthe, Hainstraße Nr. 201, erste Etage.

## Handschuhhalter von Seide und Gummi-Elasticum,

in allen modernen Farben, habe ich so eben wieder erhalten.

G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.

Zu leihen gesucht werden sogleich, blos bis Weihnachten, 1500 Thir. gegen vollkommen gute Sicherheit und gute Zinsen durch J. G. Freyberg, Nr. 1173.

Gesuch In der Spinnerei zu Pfaffendorf können ordentliche Mädchen sogleich Arbeit finden.

Gesucht wird zu Michaeli ein reines, ordentliches Mädchen zur Wartung eines Kindes, welches sich zgleich jeder andern häuslichen Arbeit gern und willig unterziehen muß. Näheres Petersstraße Nr. 28, 4 Treppen hoch, Eingang im Preußergäßchen.

Gesuch. Ein junger Mensch von 15 Jahren, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, jedoch von unbemittelten Eltern, wünscht zu Michaeli d. J. die Handlung in einem Ausichtsreichen Geschäft unter billigen Bedingungen zu erlernen. Das Nähere hierüber in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein junger Mensch von 20 Jahren, welcher bereits 4 Jahre im Expeditionsfache gearbeitet hat, wünscht eine Anstellung als Schreiber oder Bedienter. Gesällige Adressen sub. Litt. E. T. übernimmt Herr Helmuth, Klostergäßchen Nr. 777.

Gesuch. Einige junge, starke Menschen wünschen gern angestellt zu seyn als Markthälter, Hausknechte und Küffcher. Das Nähere Nr. 1434 parterre.

Gesuch. Eine Person von mittlerm Alter, welche eine Reihe von Jahren als Wirthschafterin in bedeutenden Haushaltungen conditionirte, und über ihre Leistungen die ausgezeichneten Urteile aufweisen kann, wünscht wo möglich zu Michaeli in einen ähnlichen Wirkungskreis einzutreten. Nähere Nachricht erfährt man in der Reichsstraße Nr. 432, beim Haubmann.

Gesuch. Eine solide Wirthschafterin von gesetzten Jahren, welche 12 Jahre zur Zufriedenheit einer Wirtschaft vorgestanden, wünscht, wegen Abreise ihrer Herrschaft, ein ihr angemessenes Engagement. Desgleichen ein cautiousfähiger Rechnungsführer. Näheres erhält Herr Klug, Johanniengasse Nr. 1322, 1ste Etage.

Zu mieten gesucht werden 2 Zimmer in der 1sten oder 2ten Etage von einem fremden Ledigen Herrn, welche sogleich bezogen werden können. Das Nähere im Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Zu mieten gesucht wird von jetzt oder zu Michaeli eine trockene Niederlage mittler Größe, in dem Grimma'schen - oder Petersviertel; auch könnte es in den genannten Vorstädten, aber in der Nähe der Stadt, seyn. Offerten unter der Chiffre Z. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu mieten gesucht wird ein Local für eine Conditorei in einer lebhaften Lage, wenn auch in einem geräumigen Hofe, jedoch der Verkauf nach vorne heraus; auch würde ein nicht zu großes Haus zu kaufen gesucht durch G. G. Stoll, am neuen Kirchhofe Nr. 285.

Vermietung. Ein Logis von zwei Stuben, mehreren Kammern, Küche und Keller vermietet von Michaeli d. J. an Th. Devrient (rothes Collegium).

Zu vermieten ist zu Michaeli eine Stube mit Alkoven an ledige Herren auf der Windmühlengasse Nr. 856 parterre.

Zu vermieten ist sogleich ein Logis für eine einzelne Person in der Friedrichstraße Nr. 1385.

Zu vermieten ist noch zu Michaeli ein Familienlogis 2 Treppen hoch, vorn heraus, vor dem Ranstädter Thore Nr. 109, Zu erfragen daselbst eine Treppe hoch.

Zu vermieten sind sofort 2 Keller in dem Winklerschen Hause, Hainstraße Nr. 196, nahe am Markte, durch den Hausmann Zehring daselbst.

Anzeige. Das jetzt beliebte Grimma'sche Lagerbier ist bei Unterzeichnetem gut und echt zu haben. C. G. Rossmehl, Schenkwirth im Heilbrunnen.

Einladung. Zum Speckkuchen morgen, früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr bei Senf, in der Weintraube.

\* \* \* Heute Abend sind Beefsteaks mit Kartoffeln, polnischer Karpfen und Hasenbraten zu haben in Schröters Löbnitzer Bierniederlage.

Ergebnste Einladung. Zum Speckkuchen morgen, früh  $\frac{1}{2}$  10 Uhr; auch wird von 10 bis 12 Uhr großer Boule gespielt werden bei J. Wittenbecher, Windmühlengasse Nr. 857.

### Einladung.

In den Gewässern der Insel Buen Retiro sind in diesem Jahre die Wassernüsse besonders gut gerathen. Ich mache es mir heute zum besondern Vergnügen, diese gesunden und wohl schmeckenden Früchte gehörig zubereitet meinen geehrten Gästen zum Besten zu geben. Ich bitte um gütigen Besuch. Leipzig. Joh. Carl Röhler.

Auch wird echt baiersches Bier vom Fasse geschenkt.

Einladung. Montag, den 7. September, halte ich mein Erntefest, wo ich mit verschiedenen warmen Speisen eingerichtet bin, und dazu meine werten Gäste und Gönner ganz ergebenst einlade. Einhorn, in den 3 Mohren.

### Eisenberger Lagerbier,

welches sich durch seine besondere Güte selbst empfiehlt, ist heute und fortwährend zu haben bei Wahle, vorderes Brandvorwerk.

Einladung zum Erntefest in Schleußig, morgen den 6. September, vom Musikchor des Herrn Lopisch, wozu ergebenst einladet und um zahlreichen Zuspruch bittet A. Morenz, Wirth.

### Einladung.

Morgen, den 6. September, Tanzmusik vom Herrn Stadtmusikus Hofmann aus Delissa. Ich bitte um gütigen Besuch. Möckern, den 5. September. H. Werthmann.

Einladung. Morgen, den 6. September, zum Erntefest mit Tanzmusik ladet ergebenst ein Linke, am Thielaberge.

### Einladung.

Zum Erntefest mit Tanzmusik den 6. Septbr. ladet ergebenst ein Hänichen bei Schkeuditz. Friedrich Kuhn.

### Ergebnste Einladung.

Nächsten Sonntag, als den 6. d. M., halte ich mein Erntefest, wobei ich mit guter Musik, guten Speisen und Getränken bestens bedienen werde. Um zahlreich gütigen Besuch bittet Ernst Reinhardt, in Büschena.

### Einladung zum Erntefest,

Sonntag, den 6. September, ladet ganz ergebenst ein und bittet um gütigen Besuch Zwenkau. J. A. Gerhardt, Gastgeber zum goldenen Adler.

### Einladung.

Zum diesjährigen Hornburger Jahrmarkt, den 8. September, werde ich meine geehrten Gäste mit guten Speisen und Getränken bestens bedienen. Lauterbach, Rathskellerwirth aus Schkeuditz.

Reisegelegenheit. Den 6. Septbr. geht eine Chaise nach Zwickau. Näheres im goldenen Posthorn.

**Verloren.** Ein goldener Ring mit 3 Steinen fiel am Sonnabend aus einem Fenster der Grimm-Gasse und wurde fogleich aufgehoben. Der ehrliche Finder wird ersucht, denselben gegen eine Belohnung Reichsstraße Nr. 579, im Uhrengewölbe abzugeben.

Zugelaufen ist am 3. September Abends bei Reudnitz ein Hund, kleine Windspieldrage, mit einem Halsband. Der Eigentümer erhält solchen bei Legitimation und Erstattung der Insertionsgebühren auf dem neuen Kirchhofe Nr. 284, eine Treppe hoch, zurück.

**Bitte.** Herr Ringelhardt würde gewiss dem größern Theile des theaterliebenden Publikums willfahren, wenn er Fräulein Rosenfeld für die hiesige Bühne gewonnen; sie hat uns bereits Proben eines schönen aufkeimenden Talents gegeben, und bald werden wir vor uns denjenigen Schatz von Gesangsvirtuosität und holdseliger Liebendwürdigkeit in voller Blüthe sich entfalten sehen, den ihre zarte Jugend noch knospenhaft umschließt. Viele Theaterfreunde.

**Freundliche Bitte.** Der Herr Verfasser des Aufsatzes, die Anpflanzung der Maulbeeren im Johannisthale betreffend, wird freundlich gebeten, gesäßigt anzugeben, wo zu diesem Zwecke Pflanzen zu erhalten sind? Mehrere Gartenbesitzer.

### Theaterzettel vom 4. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.	Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.
Grimmisches Theater.	Grimmisches Theater.
Fr. Kfm. Luppach, v. Erfurt, im Hotel de Pologne.	Fr. Kommerherr v. Fuchs, v. Röcknitz im Elephanten.
Fr. Dögnath Blümner, v. hier, v. Dresden zurück.	Hallesches Theater.
Fr. Gussbes. v. Block, v. Prinkenau, u. Fr. Baronesse v. Berg, v. Warschau, im Hotel de Saxe.	Fr. Prof. Dr. Grässche, v. Rostock, bei Prof. Hermann.
Pallisches Theater.	Fr. Kfm. Kleinhöß, v. Magdeburg, passirt durch.
Auf der Berliner Post, 111 Uhr: Dem. Bach, v. hier, v. Wittenberg zurück, u. Fr. Moller Beithardt, v. Berlin, bei Schuster.	Ranstädtischer Theater. Vacat.
Auf der Magdeburger Gilpost, um 4 Uhr: Hrn. Commiss Küster u. Reinhardt, v. Rethem u. Altenburg, unbek.	Petersibor.
Fr. Justiz-Commiss. Moritz, v. Torgau, u. Fr. Apoth. Brückner, v. Döbeln, passirt durch.	Fr. Maj. v. Weißsch, nebst Familie, v. Reichenbach, im Hotel de Pologne.
Ranstädtischer Theater.	Fr. Siegert. Kath. v. Gablenz u. Fr. Prof. Neumann, v. Altenburg, im Hotel de Baviere.
Mab. Pauli, v. hier, v. Kösen zurück.	Fr. Kfm. Meyer, v. Lehnitz, im Hotel de Russie.
Fr. v. Stegmann, v. Warschau, passirt durch.	Fr. Fin.-Math. Schneider, Fr. Dögnath Feiler, Fr. Stadtkath. Pieper, Fr. Kfm. Schneider, u. Mad. Schneider u. Pieper, v. Berlin, im Hotel de Russie.
Fr. Hauptm. Grotte, v. Weissenfels, im Blumenberge.	Hospitalibor.
Fr. Referend. Hunger, v. Naumburg, im g. Adler.	Fr. Edigocommis Meister, v. Speyer, im Hotel de Russie.
Fr. Justiz-Commiss. Schnabel, v. hier, v. Naumburg zurück.	
Fr. Buchh. Pelz, v. Breslau, in den 3 Schwanen.	
Fräul. Baumann v. Albrecht, v. Zwick, bei Euck.	
Posseitalthör.	
Die Nürnberger Diligence, um 5 Uhr.	
Dem. Neef, v. Zwickau, in der g. Waage.	
Fr. Hauptm. Eichler, v. Piettin, passirt durch.	
Fr. Rathsh. Döllstrom u. Fr. Prediger Stolpe, v. Wiburg, unbekannt.	
Auf der Chemnitzer Gilpost, um 6 Uhr: Fr. Buchh. Serig, v. hier, v. Annaberg zurück.	
Auf der Dresdner Nacht-Gilpost, 27 Uhr: Fr. Rouss, v. London, im Hotel de Saxe, u. Fr. Stub. Kieschenbrück, v. Dresden, bei Prof. Schnorr.	
Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.	
Grimmisches Theater.	
Fr. Eicut Graf zu Stollberg, in preuß. Ost., v. Berlin, p. d.	
Pallisches Theater.	
Fr. Stub. v. Bredow, v. Berlin, unbekannt.	
Fr. Stub. v. Halle, im r. Löwen.	
Fr. Partic. Watts, v. London, unbekannt.	
Fr. Kfm. Brückmann, v. hier, v. Halle zurück.	
Fr. Kfm. Germer, nebst Familie, v. Halle, pass. durch.	
Ranstädtischer Theater.	
Fr. Schausp. Brös, v. Brandenburg, unbekannt.	
Fr. D. Grafe, v. Kransfeld, bei Prof. Lindau.	
Eine Kistazette v. Wiesenburg, um 10 Uhr.	
Petersibor. Vacat.	
Hospitalibor.	
Fr. D. Gretschel, v. hier, v. Teplis zurück.	

Red. von G. Polz.